

Melanie Völker

RAUHNÄCHTE

Die wundersame Zeit
zwischen den Jahren

Altes Wissen, Mythen &
Brauchtum

Table of Contents

[Rauhnächte](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Einleitung](#)

[Bedeutung & Ursprung der Rauhnächte](#)

[Der Jahreskreis der Kelten](#)

[Die vier Sonnenfeste](#)

[Die vier Mondfeste](#)

[Mythen und Legenden](#)

[Rituale & Brauchtum](#)

[Träume aufschreiben](#)

[Das Ritual der 13 Wünsche](#)

[Orakeln, Tarotkarten & Weissagungen](#)

[Räuchern](#)

[Wegweiser durch die zwölf Rauhnächte](#)

[Abschluss](#)

[Haftungsausschluss](#)

[Quellenangaben](#)

[Weitere E-Books](#)

Rauhnächte

Die wundersame Zeit zwischen den Jahren

Altes Wissen, Mythen & Brauchtum

1. Auflage

© 2021 Melanie Völker

Herstellung & Verlag:

BOD - Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 978-3-7557-1635-8

Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Bedeutung & Ursprung der Rauhnächte

 Mond- und Sonnenjahr

 Die Bedeutung der Zahl '12'

 Rauhnächte und Adventszeit

Der Jahreskreis der Kelten

 Die vier Sonnenfeste

 Yul - Wintersonnenwende

 Ostara - Frühjahrs-Tagundnachtgleiche

 Litha - Sommersonnenwende

 Mabon - Herbst-Tagundnachtgleiche

 Die vier Mondfeste

 Samhain

 Imbolc

 Beltane

 Lughnasadh

Mythen und Legenden

 Die Wilde Jagd

 Perchta

 Hel

 Die dreifache Göttin

 Die drei Schicksalsweberinnen

 Wolfsnächte

 Naturgeister

Rituale & Brauchtum

 Träume aufschreiben

 Ritual der 13 Wünsche

 Orakeln, Tarotkarten & Weissagungen

 Räuchern

Durch die zwölf Rauhächte

Abschluss

Haftungsausschluss

Quellenangaben

Weitere E-Books

Einleitung

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Rauh Nächte stehen wieder einmal bevor. Das Licht hat sich verdichtet und die Tore zur Anderswelt öffnen sich. Die Grenzen zwischen den Welten sind jetzt besonders dünn.

Es ist eine Zeit geisterhafter und magischer Erscheinungen, der Stille und inneren Rückschau. Und es ist eine Zeit der eigenen Wandlung, wenn wir es wollen. In den Rauh Nächten bekommen wir Gelegenheit, tief in uns hineinzublicken und zu prüfen, ob wir uns noch auf dem richtigen Pfad befinden. Wollen wir so weitermachen wie bisher oder wollen wir im neuen Jahr etwas verändern? Sind das noch wir selbst, die wir jetzt an diesem Punkt unseres Lebens stehen, oder haben wir uns verirrt, uns gar auf unserer Reise selbst verloren?

Die Rauh Nächte sind ein guter Zeitpunkt, innezuhalten und mancherlei Erkenntnisse zu entdecken oder uns wieder in Erinnerung zu rufen. So können wir unser Leben – wenn wir es wünschen – neu ausrichten.

*“Zwischen den Tagen Räume schaffen.
Dem Herzen Platz schenken,
zum Ruhen und Kraft tanken.
Aus dem Dunkel
ins Licht wachsen.”*

Melanie Völker

Bedeutung & Ursprung der Rauhächte

Als Rauhächte wird die Zeit zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag am 6. Januar bezeichnet. In den meisten Regionen beginnen die Rauhächte in der Nacht vom Heiligen Abend auf den 25. Dezember um null Uhr und enden am 6. Januar um 24 Uhr. Die erste Rauhacht ist demnach der 25. Dezember, die zweite der 26. Dezember usw. bis zum 5. Januar - insgesamt zwölf Nächte, die seit jeher als heilige Zeit gelten.

Eine andere Zählweise lässt die Rauhächte bereits am Thomastag, dem 21. Dezember, der zugleich Wintersonnenwende ist, beginnen. Daraus ergeben sich dann natürlich mehr als zwölf Nächte bzw. Tage. Will man dennoch zwölf Rauhächte zelebrieren, werden beispielsweise die Feiertage herausgerechnet. In jedem Fall ranken sich um diese Zeit des Übergangs viele Märchen, Mythen und Legenden, die mit verschiedenen Bräuchen einhergehen.

Die Rauhächte sind eine Zeit der Stille und der Innenschau, in der wir betrachten, was im alten Jahr war und uns auf das vorbereiten, was im neuen Jahr kommen wird. Sie rufen uns auf, zur Ruhe zu kommen und den hektischen Alltag, der uns das ganze Jahr über in Anspruch nimmt, hinter uns zu lassen. So wie die Pflanzen sich in dieser Jahreszeit zurückziehen in das Innere von Mutter Erde, kehren auch wir Menschen ein, um uns selbst und unser Umfeld zu reinigen und zu wandeln.

Den Rauhächten wird eine besondere Bedeutung für die Zukunft zugeschrieben. Sie stehen symbolisch für die zwölf Sonnenmonate im neuen Jahr, deren Ereignisse sie

“vorhersagen”. Andere Namen für die Rauh Nächte sind Losnächte (von losen = vorhersagen), Orakel-, Unter-, Weihe-, Glöckel-, Wolfs-, Inner- oder Zwischennächte. Es heißt auch, wir sollen in dieser Zeit besonders auf unsere Träume achten, denn sie könnten uns Hinweise auf das geben, was im jeweiligen Monat des kommenden Jahres passieren wird. Jede Rauh nacht steht dabei unter einem speziellen Aspekt.

Rauh nacht	Bedeutung
Erste Rauh nacht	Fundament
Zweite Rauh nacht	Frieden
Dritte Rauh nacht	Erwachen
Vierte Rauh nacht	Neugierde
Fünfte Rauh nacht	Strategie
Sechste Rauh nacht	Gesellschaft
Siebte Rauh nacht	Aktivität
Achte Rauh nacht	Aufbruch
Neunte Rauh nacht	Fülle
Zehnte Rauh nacht	Intuition
Elfte Rauh nacht	Ernte
Zwölfte Rauh nacht	Weisheit

Der Ursprung des Begriffs “Rauh Nächte” ist umstritten. Manche sagen, er stamme vom mittelhochdeutschen Wort *rûch*, was “haarig, pelzig” bedeutet und sich auf die Dämonen und Geister bezieht, die in dieser Zeit ihr